



1/2016

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Sonderausgabe zum 50. Jubiläum des Vereins

1966



2016



Ein Rückblick
von Hans Andrejs
Die Mannschaften
Unsere Jugend
Bildseiten
Sportliche Aktivitäten
unserer Mitglieder
Tennis AG
Schultennis u.v.m.



Inhalt



Grußwort Helmut Morr 3



Grußwort Kai Uwe Ritter 4

Grußwort Frank Eder 5

Rückblick 7 - 11

Bildseite Erinnerungen 13

Veranstaltungskalender 14

Unsere Jugend - unser Kapital 15

Unsere Mannschaften /Hobbyspieler 16

Herren 40 16

Herren 50+ 17

Herren 65 + 70 18

Tennis AG 19

Tennis und mehr am Mittwochabend 20

Social Tennis - Wir spielen Boule 22

Radfahren/Wandern 23

Bericht von Thomas Runtsch 24- 25

Bericht von Hans-Jürgen Hinze 26-27

Unser Jubiläumsfest 28

Die ersten Jahre (Bildseite) 30



Grußwort

Helmut Morr

**Bürgermeister
der Gemeinde Birkenau**



Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Tennisvereins Blau-Weiß Birkenau

zum 50-jährigen Jubiläum spreche ich dem Tennisverein Blau-Weiß Birkenau, auch im Namen der
gemeindlichen Gremien, die herzlichsten Glückwünsche aus.

50 Jahre ehrenamtliches Engagement in einem Verein sind eine tolle Leistung, worauf die
Mitglieder des Tennisvereins stolz sein können. Mein Dank geht insbesondere an die verantwortlichen
Personen an vorderster Front, die diesen Verein leiten und organisieren. Sind doch die Anforderungen,
die an eine ehrenamtliche Vereinsführung heute gestellt werden, enorm. Finanz- und Steuerexperte
sollte man sein, Motivator und Rhetoriker, Mediator und Psychologe, um nur einige zu nennen.
Ganz zu schweigen vom zeitlichen Aufwand, den man investiert, die eigenen Interessen,
das Privatleben, die Familie, die man zwangsläufig vernachlässigt. Und das alles für eine gute Sache, wie
ich meine. Eine gute Sache, weil unterm Strich immer der gemeinsame Erfolg steht. Der gemeinsame
Erfolg eines Tennismatches, oder der gemeinsame Erfolg einer gelungenen Veranstaltung, so wie
dieser Festabend. Es gehört sehr viel Herzblut und persönliches Engagement dazu, einen Verein zu
führen, die Mitglieder ständig aufs Neue zu motivieren und für die Vereinsarbeit zu begeistern.
Diese Aufgabe hat der Tennisverein Blau-Weiß gemeistert.

Ein Dankeschön sage ich auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Beteiligt sich der
Tennisverein nun schon seit Jahren an den Birkenauer Ferienspielen und trägt so zu einem guten
Miteinander in unserer Gemeinde bei.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass dieser Geist der Gemeinsamkeit weitergelebt wird, denn er ist
Voraussetzung für einen weiterhin erfolgreichen Weg Ihres Vereins.

Ich wünsche dem Tennisverein Blau-Weiß Birkenau ein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Möge dies die
Grundlage und Motivation dafür sein, auch künftig durch ehrenamtliches Engagement
das Miteinander zu stärken, um so unsere Heimatgemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten.

Helmut Morr
Bürgermeister

Grußwort

Kai Uwe Ritter

**Filialleiter der
Sparkasse Starkenburg
Birkenau
und Mitglied des Tennisvereins**



Liebe Mitglieder des Tennisvereins Blau Weiß Birkenau,
liebe Vorstandsmitglieder, sehr verehrte Gäste

1966 ist der Tennisverein Blau Weiß Birkenau gegründet worden, mit 50 Jahren also ein ganz besonderer Geburtstag. So ist es mir eine besondere Freude, im Namen der Sparkasse Starkenburg und von mir ganz persönlich, dem Tennisclub zu seinem 50-jährigen Bestehen zu gratulieren.

Den Personen, die mit mühevoller Arbeit dies alles aufgebaut haben, habe ich es zu verdanken, dass ich heute auf einer wunderschönen Anlage meinem Freizeithobby Tennisspielen nachgehen kann.

Mein Dank gilt natürlich auch den Leuten, die in der Gegenwart ihre Freizeit opfern und viele Stunden mit Herzblut die Anlage in Schuss halten. Über die vielen Jahre steht der Verein für zahlreiche sportliche Erfolge sowie den großartigen selbstlosen Einsatz vieler ehrenamtlicher Menschen.

Seit der Gründung wird von Euch stets große Verantwortung in guten, sowie in schwierigen Zeiten übernommen. Blau Weiß Birkenau ist somit zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Ortes geworden. Für dieses Engagement spreche ich Euch allen meinen herzlichsten Dank und große Anerkennung aus.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viel Glück, Erfolg und Schaffenskraft, damit er sich weiterhin den kommenden Herausforderungen stellen kann.

Ich bin mir sicher, dass die Jubiläumsfeiern ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Ortsteil Birkenau sein werden. Allen Gästen wünsche ich viele fröhliche Stunden im Jubiläumsjahr 2016

Mit sportlichem Gruß
Euer Kai-Uwe Ritter

Grußwort

Frank Eder

**1. Vorsitzender
des Tennisvereins**



Liebe Mitglieder und Freunde des Tennisvereins BW Birkenau,

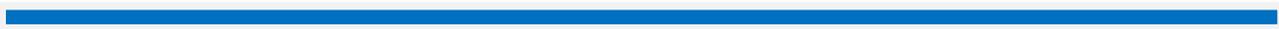
das Jahr 2016 steht ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Bestehens. Mit großem Enthusiasmus wurde 1966 unser Tennisverein gegründet. In dieser Zeit war dies keine Selbstverständlichkeit. Mit großem Engagement der Mitglieder und der Bereitschaft der Gemeinde, geeignetes Gelände zur Verfügung zu stellen, wurden innerhalb von zwei Jahren die Voraussetzungen geschaffen, um erste Spiele im Bereich des Hessischen Tennisverbandes austragen zu können.

Mit dem Tennisboom in den achtziger und neunziger Jahren um Steffi Graf und Boris Becker gelang es den Verantwortlichen, das Interesse und die Begeisterung für den Tennissport zu wecken. Der Tennisverein lebt heute, so wie in der Vergangenheit, von der kontinuierlichen Arbeitsweise der verantwortlichen Vorstände und der großen Begeisterung seiner Mitglieder für den Tennissport.

Durch diese Tradition handelt unser Verein auf einer gesunden wirtschaftlichen, finanziellen und geschäftlichen Grundlage. So können wir den Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft beruhigt entgegensehen.

Es gilt deshalb, allen Dank zu sagen für die heutige und in der Vergangenheit gezeigte Bereitschaft, sich für den Tennisverein einzusetzen. Mit diesem Dank verbinden wir den Wunsch an unsere Mitglieder und Freunde, sich auch in der Zukunft für unseren Verein zu engagieren und laden alle recht herzlich zu unserem traditionellen Sommerfest am 16.07.2016 auf unsere Tennisanlage ein, um gemeinsam das fünfzigjährige Jubiläum zu feiern.

Frank Eder
1. Vorsitzender



Wir haben für jeden

das passende Werkzeug!

Funktionelle
Arbeitsbekleidung

Freizeit- und
Outdoorbekleidung



Odenwälder
Baumaschinen GmbH
Weinheimer Straße 58-60
69509 Mörlenbach
Telefon: 06209 718-0

Odenwälder
Baumaschinen und Baugeräte GmbH
Großpartstraße 4-6
67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 67020-30



BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie



www.baugeraetecenter.de

BRAUEREI DES JAHRES 2015



ODENWÄLDER BIER-SPEZIALITÄTEN SEIT 1780

50 Jahre Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

Ein Rückblick

von Hans Andrejs

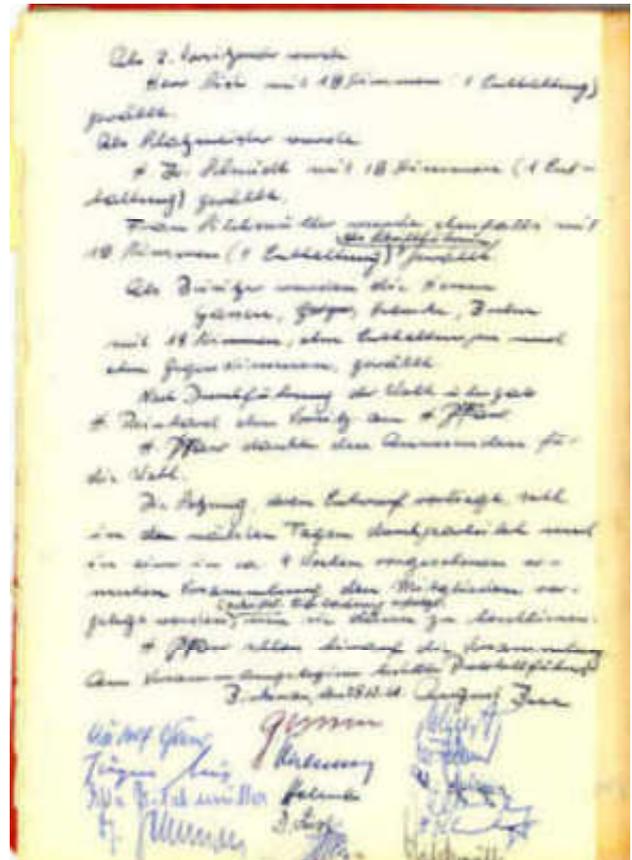
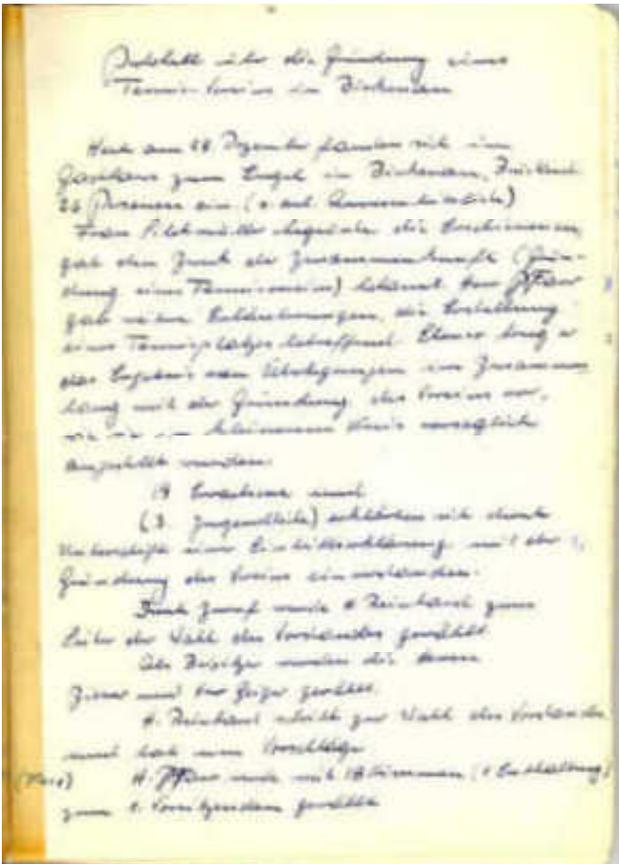
1. Vorsitzender von 2005 - 2015

In diesem Jahr feiert unser Tennisverein Blau-Weiß Birkenau seinen 50. Geburtstag. Dieses Jubiläum ist ein geeigneter Anlass, um mit berechtigtem Stolz auf 50 erfolgreiche Jahre zurückzublicken und diesen Tag gemeinsam mit Mitgliedern und Freunden des Vereins gebührend zu feiern.

Auch künftig sollte der Verein die Erkenntnisse und Erfahrungen der letzten 50 Jahre nutzen und darauf aufbauend für eine weitere positive Entwicklung die jeweiligen aktuellen, sportlichen und auch gesellschaftlichen Herausforderungen berücksichtigen.

Gegründet wurde dieser erste Tennisverein im vorderen Odenwald am 29.12.1966. An diesem Tag trafen sich 21 Tennis interessierte Frauen und Männer aus Birkenau und der näheren Umgebung im Gasthaus „Zum Engel“, um die dazu erforderlichen Absprachen zu treffen. Obwohl damals noch ungewiss war, ob und wenn ja, wann der Verein eine geeignete Fläche für eine Tennisanlage erhalten wird, hatten sich 10 Gründungsmitglieder bereit erklärt, mit jeweils 1.500,- DM für ein Startkapital zu bürgen. Ein Jahr später war es dann geschafft. Der Pachtvertrag mit der Gemeinde für den heutigen Platz wurde von der Gemeindevertretung einstimmig am 15. Dezember 1967 zunächst für eine Laufzeit von 50 Jahren abgeschlossen und im Jahre 2010 bis zum 14.12.2035 verlängert.

Bevor dieser Vertrag zustande kam, bedurfte es großer Überzeugungsarbeit, denn damals vertraten alle Fraktionen und auch die örtlichen



Sportvereine den Standpunkt, Birkenau benötige keine Tennisanlage, obwohl unstrittig war, dass Tennis Sport, Kultur, Gesundheit, Fitness, Wettkampf, Anerkennung, aber auch Spaß, Freude und Geselligkeit bietet. Dass dieser Vertrag noch 1967 unterzeichnet werden konnte, ist zuallererst Frau Ella Silchmüller zu verdanken. Ella war damals Gemeindevertreterin in Birkenau und aktiv im Sportausschuss des Kreises tätig. Ihr war es gelungen, den gesamten Sportausschuss nach Birkenau zu einer Ortsbesichtigung einzuladen.



Ella Silchmüller

In dem anschließenden Gespräch überzeugten dann die Ausschussmitglieder die Vertreter der Gemeinde, dass eine Tennisanlage eine Bereicherung für Birkenau sei und sich das angedachte Gelände hier am Schwimmbad dafür eigne.

Diese Einschätzung, wie auch die Bewilligung und Bezuschussung einer Schulsporthalle für den TSV, haben letztendlich bei den Birkenauer Gesprächspartnern zu einem Sinneswandel geführt. Schon kurze Zeit danach hatte sich das Verhältnis zwischen Gemeindevertretung und Tennisverein auch nach außen sichtbar normalisiert. Unter anderem sprach der damalige 1. Beigeordnete, Herr Gareis, bereits auf dem Richtfest des Clubhauses davon, dass es Bewunderung und Anerkennung verdiene, was von den Mitgliedern in so kurzer Zeit in Eigenleistung geschaffen wurde. Dabei unterstrich er auch die Bedeutung des Vereins für Birkenau.

Von den 21 Gründungsmitgliedern – ihre Namen stehen auf unserer Homepage – interessieren sich noch Ella Silchmüller, Karin Ellenberg und Werner Helmke für das Geschehen im Verein. Zu den Mitgliedern der

ersten Stunde zählen aber auch Wiltrud Forch, Irene und Hermann Sattler, Willi Fendrich und Werner Schilling, denn sie waren bereits 1967, kurz nach der Gründung, in den Verein eingetreten und sind dort bis heute noch voll integriert.



Anfang 1967 wurde auch der erste Vorstand gewählt. Ihm gehörten neben Ella Silchmüller als Schriftführerin Rudolf Farr als 1. Vorsitzender, Jürgen List als 2. Vorsitzender, Dr. Günther Schmitt als Schatzmeister sowie Helmut Brehm und Werner Helmke als Beisitzer an. Der Vorstand war angetreten mit dem Ziel, in Birkenau einen weiteren Verein aufzubauen, der in der Gemeinde das sportliche und gesellschaftliche Angebot bereichert. Das Gelände, das es galt in eine Tennisanlage zu verwandeln, war eine steinige Wiesenfläche mit verkümmerten Obstbäumen und mannshohen Brennesseln. Jeder Gedanke an einen Center-Court schien damals verwegen. Jetzt hieß es für die Mitglieder arbeiten und das fast jeden Abend und an den Wochenenden.



Am 22.6.1968 war es dann so weit. Auf den ersten beiden Plätzen konnte Tennis gespielt werden. In den folgenden 14 Jahren wurde dann die Anzahl der Plätze auf 6 erhöht. Parallel dazu

konnten neue Mitglieder aufgenommen und der Wettkampfbetrieb intensiviert werden. In der Spitze zählte der Verein 380 Mitglieder, davon fast 100 Kinder und Jugendliche.

Bereits 1969 wurde der Bau eines Clubhauses beschlossen, das 1973 eingeweiht werden konnte. Dafür hatten die damals 50 Mitglieder 15.000,- DM gespendet. In der darauf folgenden Zeit hatte der Verein dann jedes Jahr Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten durchgeführt, u. a.

1984 – 1989

Umbau und Erweiterung des Clubhauses sowie Neuinstallation der sanitären Einrichtungen. Eingeweiht wurde das umgebaute Clubhaus dann 1990.

1988

Vergrößerung der Tenniswand und Verlegung von Kunstrasen auf dem Übungsplatz

1993

Installation einer Beregnungsanlage

1996

Einbau eines Kachelofens mit Ölheizung

1998

Fertigstellung eines befestigten Parkplatzes

2004 – 2005

Teilweiser Umbau und Renovierung des Clubhauses sowie die Erneuerung der Clubhausküche

2005

Einbau einer wärmeisolierenden Schallsorptionsdecke

2006

Neugestaltung der Clubhausterrasse und Verlegung neuer Platten. Diese Arbeit hatte den Mitgliedern und Helfern größte Anstrengungen

bereitet, denn es mussten massive Betonuntergründe abgetragen werden.

2009

Anschaffung eines Gerätecontainers, liebevoll getauft als „Boule-Clubhaus“.

2010 Erneuerung des Clubhausdaches, denn ein tragender Balken auf der Ostseite des Daches hatte sich abgesenkt. Dabei wurden die asbesthaltige Dachabdeckung und Isolierung ausgetauscht und unsere Haustiere, eine Marderfamilie, aus dem Dachgeschoss ausquartiert.



Installation einer Photovoltaikanlage

Auf der Jahreshauptversammlung hatten die Mitglieder mit großer Mehrheit beschlossen, auf dem neuen, gut isolierten Dach eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Sie hat bereits im ersten Betriebsjahr, nach Abzug aller Zahlungsverpflichtungen, einen kleinen Gewinn erbracht, der für die Jugendarbeit verwendet wurde. In 15 Jahren, nach Tilgung der Restschuld, ist dann ein deutlich höherer Erlös zu erwarten.

...mit Liebe gebacken!

...mit Liebe gebacken!

Aus Freude an Qualität, Frische und Vielfalt

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	5:30 - 12:30 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	5:30 - 13:00 Uhr
Sonntag	7:00 - 11:00 Uhr

Am Schlosspark 3 69488 Birkenau Tel.: 06201 - 31 333

Für diese Maßnahme, insbesondere für die bessere Isolierung, erhielt der Verein Fördergelder vom Land Hessen (Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport), vom Kreis Bergstraße sowie vom Landessportbund und eine Kommunalbürgerschaft.



Unser Internetauftritt

Ausgerüstet hat sich der Verein auch mit zeitgemäßen Informations- und Kommunikationsmitteln, z. B.

2003 eigene Homepage

2007 Internetanschluss

2007 Herausgabe von jährlich 2 Auflagen der Vereinszeitung „Schlag auf“, die mit einem Umfang von 4 Seiten gestartet war und insbesondere anzeigenbedingt 2015 auf 12 Seiten erweitert wurde.

Sportlich hat der Verein seine Möglichkeiten ebenfalls ausgeschöpft. Seit 1970 nimmt er an den Medenspielen des Hess. Tennisverbandes teil; seit Fertigstellung der Plätze 5 und 6 durchschnittlich mit 10 Mannschaften, die überwiegend auf Bezirksebene spielen. Einige Mitglieder beteiligen sich auch erfolgreich an Verbandsmeisterschaften.

Bei etwa 220 Mitgliedern, mit einem Anteil der über 60-jährigen von etwa 45 %, sind solche Leistungen nicht mehr allein mit eigenen Spielern zu erbringen, so dass der Verein seit einigen Jahren verstärkt Spielgemeinschaften mit benachbarten Tennisvereinen gebildet hat. Diese Situation zeigt, wie wichtig die Nachwuchsarbeit ist, die der Verein seit 2009 mit großem Engagement auf der Grundlage eines Strategiekonzeptes gestaltet.

Bei diesen Bemühungen hat uns die Sparkasse Starkenburg am 27.7.2013 mit einer Spende in Höhe von 1.750,-- Euro sehr geholfen. Seit einigen Jahren werden die Vereine auch von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Intern trägt der Verein immer noch Clubmeisterschaften aus. Die bisher erfolgreichsten Clubmeister waren im Damen-Einzel Wiltrud Forch (13 x), im Herren-Einzel Eric Schweppe (6 x), im Senioren-Einzel Günther Kadel (7 x) und im Herren-Doppel Hubert Schmitt (5 x) mit wechselnden Partnern.

Die Seniorinnen, die Damen-Doppel und auch die Senioren-Doppel beteiligten sich leider nicht oder nur vereinzelt an den Clubmeisterschaften, so dass die Ergebnisse nicht auswertbar sind.

Die insgesamt erfreulichen sportlichen Ergebnisse wurden erzielt ohne finanzielle oder materielle Zuwendungen des Vereins für erwachsene Spieler. Gefördert und unterstützt werden nur Kinder und Jugendliche.

Erfolgreich beworben hatte sich der Verein auch um die Austragung der Kreismeisterschaften der U 10/11 und 12 im Mai 2009. Damit konnten auf sportlichem Gebiet, insbesondere



Lager: auf der Aue 2
Büro: Leppelsheckweg 8
69488 Birkenau
e-mail: malerschmitt@t-online.de

Maler **Schmitt**
Maler- und Tapezierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Wärmedämmung
Bautrocknung

Tel. 0 62 01 / 3 33 03 Fax 0 62 01 / 3 46 27
www.malerschmitt.de

im Kinder- und Jugendbereich, positive Akzente gesetzt werden.

Neben dem Mannschaftssport bietet der Verein auch Anfängern, Freizeitspielern und Breitensportlern einschließlich Boule-Interessenten die Möglichkeit, ihrem Hobby nachzugehen.



Saubere Haltung beim Boulespiel

Gleichermaßen hervorzuheben ist der gute bauliche Zustand des Vereins. Die Anlage, so wie sie jetzt existiert, haben die Mitglieder überwiegend selbst finanziert und größtenteils in Eigenleistung errichtet. Dabei haben die Inhaber der Firmen Sattler, Stadler, Brehm, Moldaenke und Schilling den Verein mit Rat und Tat sowie mit Geräten und Fahrzeugen sehr unterstützt. Ohne diese Hilfe hätte der Verein die Mehrzahl seiner Baumaßnahmen nicht so problemlos und kostengünstig durchführen können. Letztendlich ist es dadurch bis heute möglich, die Mitgliedsbeiträge vergleichsweise gering zu halten. Gute Kontakte bestehen auch zu den übrigen Firmen der Großgemeinde.

Dem Vorstand des Vereins ist es daher ein besonderes Anliegen, sich bei diesen Firmen und allen freiwilligen Helfern für ihre sehr engagierten Einsätze in den zurückliegenden Jahren vielmals zu bedanken. Gerne möchte der Verein damit die Bitte verbinden, ihn auch weiterhin im bisherigen Umfang zu unterstützen, um das Erreichte erhalten und fortentwickeln zu können.

Von Anfang an wurde aber nicht nur hart gearbeitet, sondern auch gescherzt und gefeiert. Nach den Spielen, egal ob Sieg oder Niederlage, und dem Training geht es nach wie vor gesellig zu. Für die meisten der heute älteren Mitglieder haben die sportliche und unterhaltsame Seite im

Verein den gleichen Stellenwert. Inzwischen sind Veranstaltungen wie Saisonöffnung mit Frühschoppen, Spaßturniere, Sommerfest, Herbstfest – um nur einige zu nennen – fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders. Der jeweils aktuelle Kalender wird jährlich im Heft 1 der Vereinszeitung veröffentlicht.

Was in diesem Beitrag über die Entwicklung des Vereins gesagt wird, ist gut aufbereitet im hinteren Raum des Clubhauses zu sehen. Unter anderem werden Originaldokumente aus der Zeit der Gründung und von den Baumaßnahmen gezeigt, z. B. das Gründungsprotokoll, die Entwürfe für das Clubhaus, eine Chronik des Vereins und zahlreiche Fotos, die das Geschehen und die Entwicklung in den vergangenen 50 Jahren dokumentieren. Viele Mitglieder und Besucher werden sich sicherlich beim Betrachten dieser Dokumente gerne an die Erlebnisse der zurückliegenden Jahre erinnern.

Heute kann der Verein, wie schon eingangs ausgeführt, voller Stolz auf eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken.



Vor 10 Jahren, anlässlich des 40. Geburtstages, hatten sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, das damalige Jubiläum in den Räumen und auf der Terrasse des Vereins zu feiern. Diese Entscheidung fand große Zustimmung, denn hier im vertrauten, angenehmen Umfeld kommen die Mitglieder gerne zusammen, hier haben sie bekanntlich ihre Wurzeln.

Der Vorstand hat daher beschlossen, auch das 50-jährige Jubiläum auf der eigenen Anlage am 16. Juli 2016, dem ursprünglichen Termin des Sommerfestes, zu feiern.

Zu diesem Festakt sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.



BEST-REISEN
Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1992

Die Reiseinsel Birkenau

seit 1989 in Birkenau

Hauptstraße 87
69488 Birkenau

Tel.: 06201-3815
urlaub@reiseinsel-birkenau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag **durchgehend**
von 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag
von 09:00 – 12:30 Uhr

www.reiseinsel-birkenau.de



Nahe Ziele, Ferne Träume – Wir bringen Sie hin !

HERZLICH WILLKOMMEN IM GASTHAUS

“ZUM GORXHEIMER TAL”



Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag
11:30-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstraße 4, 69517 Gorkheimertal
Telefon 06201 22998
www.gasthaus-zum-gorkheimertal.de

Unser Gasthaus ist schon seit 1843 in Familienbesitz, bereits in der sechsten Generation. Lassen Sie sich von unserer gut bürgerlichen Küche, bei einem gepflegten Bier vom Fass oder einem Glas Wein verwöhnen.

Räumlichkeiten für bis zu 90 Personen bilden einen idealen Rahmen für Ihre Familien- und Betriebsfeiern.

Der gemütliche Biergarten mit Blick ins Grüne lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Krause

Erinnerungen



Deutschland
trainiert
#ichauch
www.deutsches-tennis-trainiert.de

STARTHILFE
GEFÄLLIG?

Jetzt Termin
vereinbaren:
06209/5330

FIT-INN
Fitness • Sport • Freizeit

Schmittgasse 13 • 69509 Mörlenbach
fit-inn@t-online.de • www.fit-inn.de

PAPUREX
Qualität am laufenden Meter

Jubilar begrüßt Jubilar

Bereits seit 35 Jahren besteht die Firma
PAPUREX W. Büchner GmbH und sie beliefert
Ihre Kunden mit hochqualitativem Schlauch
aus Polyurethan.

Sehr eng mit der Region verbunden, unterstüt-
zen wir seit jeher die hier ansässigen Firmen
sowie die Vereine in der Umgebung.

Daher freut uns der Anlass dieser
Ausgabe umso mehr:

Wir gratulieren dem Tennisverein
Blau Weiß Birkenau zu seinem
50. Jubiläum!

Veranstungskalender

Saisoneroöffnung mit Frühschoppen

Sonntag, 24. April 2016, 11 Uhr

Schleifchenturnier

Sonntag, 15. Mai 2016, 10 Uhr

Radtour

Sonntag, 29. Mai 2016, 10.30 Uhr

50-jähriges Jubiläumsfest

Samstag, 16. Juli 2016, 17.30 Uhr

verbunden mit unserem Sommerfest

Ferienspiele

Montag, 1. Aug. 2016

1. Feriencamp

Dienstag, 2. Aug. - Donnerstag, 4. Aug. 2016

2. Feriencamp

Montag, 22. Aug. - Mittwoch, 24. Aug. 2016

Clubmeisterschaft der Jugend mit

Saisonabschluss

Do, 15. Sept. - So, 18. Sept. 2016

Saisonabschluss (mit Grillen) So ab 15 Uhr

Clubmeisterschaft der Aktiven mit

Saisonabschlussfeier

Montag, 19. Sept. - Samstag, 24. Sept. 2016

Saisonabschlussfeier am Samstag ab 19 Uhr

Herbstwanderung

Sonntag, 23. Okt. 2016

Nikolausfeier

Sonntag, 27. Nov. 2016

Silvesterfeier

evtl. Silvesterball (in Planung)

Samstag, 31. Dez. 2016



Unsere Jugend - unser Kapital

Bericht

von Melanie Lang Teamgruppe Sport

Nachdem wir in den letzten Jahren, wie viele andere Vereine auch, das Problem hatten, junge neue Mannschaften stellen zu können und damit auch das Fundament für die zukünftigen Damen- und Herrenmannschaften zu schaffen, freut sich der Verein dieses Jahr umso mehr, in diesem Bereich eine positive Veränderung geschaffen zu haben.

Aber erstmal ein Rückblick auf das vergangene Jahr.

Im letzten Jahr konnte der Verein in der Spielgemeinschaft drei Jugendmannschaften stellen. Unsere U14 Mannschaft männlich konnte sich in der Kreisliga A auf Platz 5 der Tabelle im guten Mittelfeld durchsetzen. Die U18 Mädchen haben sich den dritten Tabellenplatz in der Kreisliga A gesichert und starten damit voller Selbstbewusstsein in die kommende Saison. Die jungen Herren der U18 männlich waren etwas vom Pech verfolgt und fielen auf den letzten Platz der Bezirksliga A.

In diesem Jahr ist es gelungen, mit den Spielgemeinschaften erstmals seit langem wieder eine U10 gemischte Mannschaft mit der Mannschaftsführerin Rebecca Lang und eine U12 gemischte Mannschaft mit dem Mannschaftsführer Philipp Mykitiuk zu melden. Im Bereich der U8 wurde beschlossen, in der Gemeinschaft mit dem Tennisverein Rimbach Freundschaftsspiele auszutragen und so die Jüngsten in den Medenspielbereich einzuführen. Natürlich starten auch wieder die

U14 männlich mit ihrem Mannschaftsführer Marlon Walter.

Für den Nachwuchs sind vor allem auch die gut laufenden Kooperationen mit der Grundschule Birkenau und der Langenbergschule verantwortlich, wo die Kinder die Möglichkeit haben, in den Tennissport zu schnuppern und so der ein oder andere in diesem Jahr bereits unsere Medenspielmannschaften aktiv unterstützt. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in die kommende Saison und bedanke mich an dieser Stelle bei allen Eltern und Helfern bereits jetzt für die Unterstützung.



Ferienspiele am Montag, 1. August 2016

1. Feriencamp vom 2.- 4. August 2016

2. Feriencamp vom 22.- 24. August 2016

Tschüss Bauch!

Gezielt abnehmen mit der
Airpressure Bodyforming Methode

*Gute Vorsätze in
Taten umsetzen mit*

Slim Belly

Wir suchen Frauen, die schnell
und gezielt abnehmen wollen,
4 Wochen mit je 3 Einheiten
pro Woche leichtem Ausdauertraining
à 30 Minuten mit Slim Belly,
zusätzlich erhalten Sie bewährte
Ernährungsvegan,
Teilnahmegebühr:
19,90 Euro/Woche





Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de

Unsere Mannschaften - unsere Hobbyspieler

Herren 40

Berichte

von Reinhold Ley
Frank Eder
Martin Rhein
Rolf Diener
Uschi Stumpf

Der Tennisverein Blau-Weiß Birkenau wird nach intensiver Trainingsarbeit in den Wintermonaten – besonders im Jugendbereich – hochmotiviert in die Tennisrunde 2016 starten. So werden im Jugendbereich fünf Mannschaften und im aktiven Bereich sechs Mannschaften starten. Erfreulich ist es, dass die Damen 60 an einer Hobbyrunde beim „Doppel-Spaß“ aktiv sind.

Weiterhin wird montags ab 18 Uhr wieder das „Social-Tennis“ angeboten. Hier können neue Mitglieder sich integrieren und die Möglichkeit nutzen, Trainingspartner zu finden. Die intensive Zusammenarbeit mit Sonnenuherschule und der Langenbergsschule wird fortgesetzt.

Unsere Herren 40 mussten im letzten Jahr den bitteren Abstieg hinnehmen. Die Mannschaft konnte den Verlust von Lutz Scholten und diverse Ausfälle durch Verletzungen nicht kompensieren. Die Spieler um MF Jens Findeisen wollen diese Scharte in diesem Jahr wettmachen. Nach intensivem Training in den Wintermonaten möchte man in der Bezirksoberliga um den Gruppensieg mitspielen. Dieses Vorhaben sollte mit den Führungsspielern Martin Schewpe, Philipp Neubert, Jens Findeisen und Daniel Wohlgemuth möglich sein.



Saisoneröffnung
am 24. April 2016, 11 Uhr

...für Ihren Durst
das Beste!

Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11

Herren 50+

Es ist schon bald 20 Jahre her, dass sich beim TV Blau-Weiß Birkenau die Mannschaft „Herren 40“ formierte, zu der nach und nach verschiedene Spieler stießen. Mit den beiden Küken Rainer Schmitt und Dr. Thomas Runtsch war das Team um die Mannschaftsführer Jürgen Kohl und Hans-Jürgen Hinze 2002 dann komplett. Wie „komplett“ sollte sich erst nach und nach herauskristallisieren.



Denn die rund 10 Spieler, von denen bereits damals einige den Vierzigern „entwachsen“ waren, wuchsen erst nach und nach zu der homogenen Truppe zusammen, die beim und rund ums Tennis so einiges anstellt: Ausgehend von der Medenrunde begann schon im Winterhalbjahr 2001/2002 das erste Freitagsdoppel. Die gleiche Besetzung dehnte den Aktionsradius im folgenden Jahr auf eine gemeinsame Skifreizeit aus und beide Aktivitäten lockten immer weitere Mannschaftsmitglieder an. Bald teilten sich 11 Spieler – Eugen Berbner, Rolf Detels, Karl-Heinz Hickl, Jürgen Kohl, Walter de Graaf, Hans-Jürgen Hinze, Wolf-Dietrich Möller, Martin Rhein, Thomas Runtsch, Helmut und Rainer Schmitt - die beiden Stunden am Freitag und machten einmal im Jahr die Ski-Pisten Österreichs unsicher.

Der Teamgedanke wurde über die Jahre durch die verschiedensten Aktivitäten gefördert und gefestigt. Kartfahren, Motorrad-Touren, der Besuch von Rockkonzerten Kanufahrten und nicht zuletzt das gemeinsamen Feiern bewahren die Recken vor einer „ungesunden Einseitigkeit“. Einen festen Platz im „kulinarischen“ Jahreskalender der Mannschaft haben so die „Winter“-Jause in Rolfs Gartenhäuschen („bei der Hexe“), die einmal

unter dem Vorwand „Vorbesprechung der Skifreizeit“ ins Leben gerufen worden war, der „Saisonabschluss“ im September beim Mannschaftsführer Hans-Jürgen und das Weihnachtsmenü „Chez Beatrice“.

Nicht nur, aber gerade Beatrice sorgt mit ihren kleinen und größeren Köstlichkeiten dafür, dass die Trainingsabende der Mannschaft am Donnerstag zu einem geselligen Ereignis wurden, das weit mehr als nur die Mannschaftsmitglieder anlockt. Ob die Anziehungskraft dieser Sommerabende nun mehr an Beatrice' Leckereien oder an der stets lustigen Stimmung liegt ...?

Uns verbindet also weitaus mehr, als nur das gemeinsame Tennisspiel. So wurde das „Plus“ von **Herren 40+** zwar geboren, als das Team in die Altersklasse „Herren 50“ wechselte, seine Wurzeln aber nicht verlieren wollte. Das „Plus“ steht aber auch für die die vielen Dinge, die diese Männerfreundschaft über das Tennis hinaus bereichern.



**Unser 50-jähriges
Jubiläumsfest
findet am
16. Juli 2016 ab 17.30 Uhr
in unserem Clubhaus statt.**

**Mitglieder und Gäste sind
herzlich eingeladen**

Mannschaft Herren 65 und 70

In diesem Jahr (2016) haben sich die "älteren Herren" entschlossen, das erste Mal eine Ü-70-Mannschaft zu bilden. Es sind genügend Mitglieder da, die das Alter schon erreicht haben, aber immer noch fit sind und vor allem noch an den Medenspielen teilnehmen wollen. Es sind dies Frank Eder (MF), Reinhold Ley, Gerhard Hofferbert, Klaus Rhein, Hans Martin, Rolf Diener, Reinhold Zimmer, Horst Ankenbrand, Klaus Schweppe, Erich Schmitt und Peter Lellbach. Das dürfte eine leistungsstarke Mannschaft werden, die bestimmt in ihrer Liga noch ein Wörtchen mitreden will und kann.

Die Herren 65-Mannschaft um MF Günther Kadel hat nach vielen tollen, erfolgreichen Spielen im letzten Jahr den **Aufstieg in die Bezirksoberliga** geschafft. Das wird in diesem Jahr eine neue, große Herausforderung. Die Mannschaft besteht aus Walter Krause, Günther Kadel (MF), Frank Eder, Reinhold Ley, Jürgen Weihrauch, Thomas Schreiner, Reinhold Zimmer, Klaus Rhein, Mark Mackenzie, Ferdi Gauer, Erich Schmitt und Karli Hickl.

Auch hier sieht man sehr optimistisch in die neue Saison und man glaubt, in dieser Liga recht gut mithalten zu können.



Herren 70



Herren 65



Aktuell bauen wir
in Zwingenberg, Lützelsachsen und Birkenau

Seit 75 Jahren steht die Firma Sattler für:
Qualität, Seriosität und hochwertige Massivbauten
Wir **planen** mit Ihnen- **bauen** für Sie – und **beraten**
Sie gerne.

www.sattler-bau.de info@sattler-bau.de

Telefon 06201-3041

Tennis AG in der Grundschule

In Zusammenarbeit mit der „Betreuten Grundschule“ veranstaltet der TV BW Birkenau eine Tennis AG. Jeden Dienstag um 15 Uhr kommen 8 - 10 Jungen und Mädchen in die Turnhalle der Grundschule. Die Übungsleiter Sinan Jöst und Frank Eder betreuen die Kinder. Nach einem 15-minütigen Aufwärmprogramm mit Gymnastik und Koordinationsübungen erfolgen tennisspezifische Übungen mit Tennisball und Tennisschläger. Im 2. Teil der Übungsstunde werden die erlernten Grundschnitte beim Spielen angewandt. Alle Kinder sind mit großer Begeisterung in der Tennis AG aktiv. Die Verantwortlichen der „Betreuten Grundschule“ und des Tennisvereins werden diese Maßnahme weiterhin den interessierten Kindern anbieten.



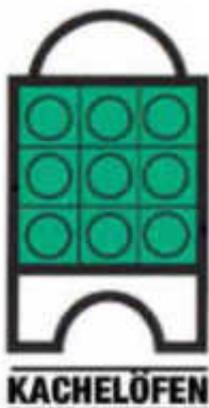
Tennis AG in der Langenbergschule

Seit einem halben Jahr gibt es auf Initiative des Tennisvereins hin erstmalig auch an der Langenbergschule eine Tennis-AG. Sie wird auf Antrag vom Land Hessen mit einem Zuschuss gefördert. Wir engagierten dafür den erfahrenen Trainer Kurt Möllers. Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen wählen jedes Halbjahr ihre AG für den Donnerstagnachmittag. Nun war die Spannung groß, ob die AG im zweiten Halbjahr weiter bestehen würde, denn die Konkurrenz von Fußball und Handball ist doch beträchtlich. Aber die Schülerzahl hat sich jetzt stark erhöht, auch drei Flüchtlingskinder sind dabei. Nun suchen wir einen zweiten Trainer. In der Schulturnhalle bauen wir tragbare Netze auf. Obwohl die Kinder die Tennisschläger zum ersten Mal in der Hand halten, machen sie schnelle Fortschritte mit Vorhand, Rückhand und Aufschlag. Wenn das Wetter es zulässt, werden sie im Sommer dann bei uns auf der Tennisanlage im Freien spielen.



Intensives Tennistraining in der Schulturnhalle

← Der Aufschlag ist ganz wichtig



OSADA GmbH

Meisterbetrieb

● **Ofenbau** ● **Heizkamine**

● **Fliesenverlegung**

Hauptstraße 42 69488 Birkenau Tel. 06201-33736

www.osada-ofenbau.de info@osada-ofenbau.de Fax: 06201-182289

Tennis und mehr am Mittwochabend

Obwohl die Damen 50++ unseres Vereins vielfältigen kulturellen Interessen und auch einer regen Reisetätigkeit nachgehen, freuen sich alle jede Woche sehr auf den Mittwoch. An diesem Tag finden sich regelmäßig zwei bis drei Doppel zusammen, die ab 17.00 Uhr in wechselnder Zusammensetzung spannende Tennismatches austragen. Es wird mit vollem Einsatz um jeden Punkt gekämpft und freiwillig den jeweiligen Gegnerinnen nichts geschenkt.



Nach zwei Stunden Tennis winkt dann die Belohnung in Form eines leckeren Abendessens, das von den beiden Damen, die an diesem Tag Clubhausdienst haben, zubereitet wird. Bei dieser Gelegenheit konnten schon viele kulinarischen Erfahrungen gemacht und auch die entsprechenden Rezepte ausgetauscht

werden. Dieser Nachmittag ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Clublebens geworden, den niemand mehr vermissen möchte.

Außer diesen regelmäßigen Tennis-Nachmittagen nehmen ab Mai jeweils fünf Spielerinnen an 5 Dienstagen an der seit über 1980 bestehenden Damen-Doppelspaß-Runde teil, an der sich inzwischen in Deutschland rund 7000 Damen beteiligen. Auf diese Weise war es möglich, bei Wettkampf und geselligem Beisammensein viele Mannschaften aus dem weiteren Umkreis kennenzulernen wie die "Doppel-Datscher" Waldhof Mannheim, die "Fleißigen Lieschen" aus Viernheim, die "Laudenbacher Crossies" oder die "Kugelblitze" aus Brühl, um nur einige Beispiele zu nennen.

Zum Zusammenhalt der Gruppe tragen aber auch die gemeinsamen Unternehmungen und Reisen bei. So wurden nicht nur einige Städte wie Berlin, Hamburg, Wien, Budapest, Prag und Brüssel besucht, sondern es stehen auch viele gemeinsame kulturelle Unternehmungen auf dem Programm.

Die Damen 50++ hoffen, dass sie auch im Jubiläumsjahr bei guter Gesundheit und wunderbarem Tenniswetter möglichst oft den Schläger schwingen können.

Schloss

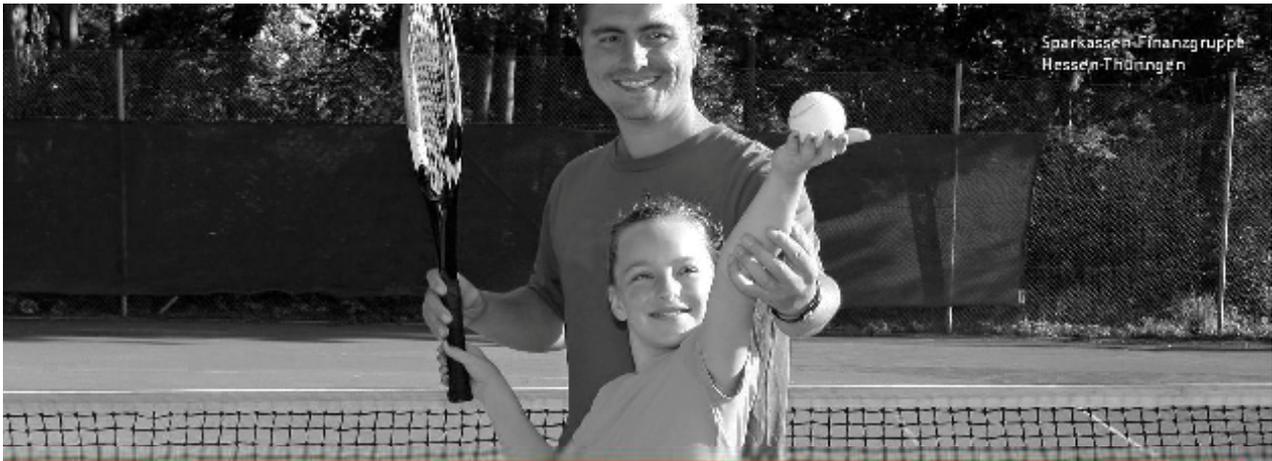


potheke

Apotheker Christian Dittert

Hauptstrasse 93, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-31158, Fax 06201-34952
www.schloss-apotheke24.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstags 08:00 Uhr - 13:00 Uhr



Mit ehrenamtlichem Engagement kommt Talent noch besser ins Spiel.



Wer im Sport hoch hinauswill, braucht Talent, viel Ehrgeiz und Ausdauer. Sehr willkommen ist dann, wenn sich Köpfer ehrenamtlich in der Nachwuchsförderung engagieren und ihre Erfahrungen weitergeben. Auch wir fördern talentierten Nachwuchs im Sport sowie in anderen Bereichen und helfen, dass Talent noch besser ins Spiel kommt. Besuchen Sie uns auf www.sparkasse-starkenburg.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Wir sind für Sie da!

A. VANEK

HAUSTECHNIK & KUNDENDIENST GMBH

Hauptstraße 49 69488 Birkenau

Tel.: 06201-3093/94

e-mail: vanek-gmbh@t-online.de

HEIZUNG • SANITÄR • SPENGLEREI • SOLAR



Praxis Dr. Thomas Runtsch

Facharzt f. Orthopädie/Sportmedizin

Erleben Sie individuelle, orthopädische und sportmedizinische Therapie von Sportlern für Sportler! Eigene Erfahrung ist die Grundlage unserer Arbeit!



Kontakt: Dr. Thomas Runtsch, Collinistr. 11, 68161 MA, Tel.: 0621-738889

Social-Tennis hat sich etabliert.

Seit fünf Jahren bietet unser Tennisverein das „Social-Tennis“ an. Unser Mitglied Mark Mackenzie hat diese Form des Tennisspielens aus England mitgebracht. Es sind jeden Montag von 18 – 20 Uhr alle Tennisspieler eingeladen, die ungezwungen und mit viel Spaß Tennis spielen wollen. Der Spielleiter organisiert die Spielformen. Es können Doppelspiele und Einzelspiele ausgetragen werden.



Alle Altersklassen beim Social-Tennis

Es besteht aber auch die Möglichkeit mit einem Trainer oder einem aktiven Spieler das Tennisspielen zu erlernen. So haben sich in den letzten Jahren viele Interessierte kennengelernt und spielen heute im Verein aktiv in verschiedenen Mannschaften.

Sind die neugierig geworden? Dann kommen sie montags auf unsere Tennisanlage. Sie finden geeignete Trainingspartner und nach dem Spiel haben sie die Möglichkeit in geselliger Runde zu sitzen und über das Tennis und die Aktualitäten zu sprechen.

Wir laden sie recht herzlich ein und freuen uns, sie auf unserer Anlage begrüßen zu können.

Also vormerken :

JEDEN MONTAG

**AB 18 UHR
„SOCIAL TENNIS“
BEIM
TV BW BIRKENAU**

Wir spielen Boule

2013 erfolgten erste Überlegungen seitens alters- bzw. gesundheitsbedingt nicht mehr Tennis spielenden Mitgliedern, wie man auch diese zahlenmäßig zunehmende Gruppe weiterhin aktiv am sportlichen Vereinsgeschehen beteiligen könnte, ohne dabei die gesellige Perspektive aus dem Auge zu verlieren. Schnell wurde die Lösung gefunden:

Wir spielen Boule!

Und ebenso schnell etablierte sich eine Gruppe von zunächst einer Handvoll Mitgliedern beiderlei Geschlechts, die zwischenzeitlich auf bis zu 10 Aktive angewachsen ist, die sich unter der Organisatorin Gerti Ankenbrand bis in den späten Herbst hinein nunmehr einmal wöchentlich am späten Freitagnachmittag zum Boulen und zum anschließenden, geselligen Beisammensein auf dem Tennisplatz treffen.

Spielplatz war bislang der Kunstteppichboden hinter der Tennis-Übungswand, doch konnte der Vorstand jetzt dafür gewonnen werden, zusätzlich eine professionellere Boulebahn mit entsprechendem Untergrund in diesem Bereich zu bauen und zwar mit rechtzeitiger Fertigstellung zum diesjährigen Saisonbeginn.



Die Bahn wurde pünktlich zum Saisonstart fertig

Boule macht Spaß, ist einfach zu „erlernen“ und kann von Jedermann bis ins hohe Alter gespielt werden, selbst wenn es an der einen oder anderen Stelle des Körpers auch mal „zwickt“.

Wer will's mal probieren? Einfach vorbei kommen, zusehen und mitspielen. Wir freuen uns über jede(n) neue(n) Bouler(in). Übrigens: die Männer sind in der Gruppe derzeit deutlich unterrepräsentiert! Weitere Informationen bei Gerti Ankenbrand oder Hans Dietrich

Radfahren und Wandern im Tennisclub?

Eine schöne, eingespielte Tradition bei unserem Verein sind die alljährlich stattfindenden Rad- bzw. Wandertouren. Im Mai/Juni tauschen viele Tennisfreunde den Tennisschläger mit dem Rad und freuen sich auf die Radtour, die meistens Paul Jäger, - ein paarmal auch Rudi Grube - in einer Vortour schon erkundet hat. Man trifft sich am Tennisplatz und es geht auf eine leichte bis mittelschwere Runde in unseren Heimatgefilen. Mal im Odenwald, mal in der Rheinebene steuert man interessante Ziele an mit kleinen Besichtigungspausen und einer sicherlich verdienten Mittagsrast in einem schönen Gasthof. Am Nachmittag geht es wieder Richtung Birkenau, oft mit einem kurzen Zwischenstop zum Eisschlecken. Gerne gesehen war auch schon einige Male das "Spargelessen" im Clubhaus zum Abschluss.

Im Herbst geht es dann auf von Frank Eder gut vorbereitete Wandertouren, bei denen es auch unterwegs immer etwas zu erleben gibt und ganz wichtig, auch hier die Mittagsrast in einem schönen Odenwälder-Gasthaus.

Diese Veranstaltungen sind immer eine gute Gelegenheit, seine Tennispartner abseits vom Tennisplatz und -spiel besser kennenzulernen.



FREIE SICHT BEI



HÖCHSTLEISTUNG

Beschlagfreies Sehen bei sportlichen Aktivitäten ist einer der herausragenden Eigenschaften der Ski- Sportbrillen,

Eine einzigartige Technologie, die die Frontscheibe nahezu 100% beschlagfrei hält für perfekte Klima-Belüftungsregulierung.

Die X-Kross kann individuell angepasst und frei zusammengestellt werden.

... einfach besser!

HORST RIEDE®

HAUS DER OPTIK

www.optik-riede.de



So einfach geht's:

- Wähle Deine Sportart (Belüftung)
- Wähle Deine Tönung (Scheibenfarbe)
- Wähle Dein Design (Rahmen)

Bahnstraße 17
69469 Weinheim
06201/9042-0

Bachgasse 49
69502 Hemsbach
06201/72816

Head & Design Center
Hauptstraße 25
69468 Birkenau
06201/33563

Berlin-Marathon Eine "Leiden"-schaft

Bericht von Thomas Runtsch

Als ich gefragt wurde, ob ich als langjährig marathonschaffender Tennisspieler einen kleinen Artikel zum Berlin-Marathon schreiben möchte, habe ich mich gefragt, was die Mitglieder meines Tennisvereines wohl zu dem Thema interessieren könnte.

Leicht gerät man bei dem Thema in Pathos und heroisierende Selbstbeschau. Genau dies suche ich hier zu vermeiden.

Warum also läuft man nun eigentlich eine Strecke die zwangsläufig irgendwann an die persönlichen Grenzen führen muss? Midlife-crisis, Langeweile, Angeberei, oder selbstzerstörerische Tendenzen ?

Ich weiß, dass dies bei mir (15 Läufe) , Hans-Jürgen Hinze (8 Läufe) und Walter de Graf (2 Läufe), die in der Vergangenheit in Berlin Mitläufer waren, nicht die Gründe sind. Vielmehr ist es die schiere Freude an der sportlichen Herausforderung, pure Lebensfreude an sich, und als Mediziner: die Neugierde an der körperlichen Grenzerfahrung.

Um diese 3 Punkte zu leben, ist der Berlin-Marathon die richtige Adresse. Eine faszinierende Hauptstadt als Kulisse, ein euphorisiertes Publikum (1 Million Zuschauer), eine perfekte Organisation und ca. 50000 Mitstreiter in einem einzigen Endorphin-Pulk.

1974 war die Geburtsstunde des 1. Volks-marathons in Deutschland, damals noch mit nur 274 Teilnehmern. Die Entwicklung danach war fulminant, so dass zum 40. Berlin-Marathon 2014 begeisterte 47000 aktive Läufer an den

Start gingen. Für alle Beteiligten ein sehr emotionales Erlebnis, dass ich mit Hans-Jürgen im gemeinsamen Zieleinlauf teilen durfte.

Zum 40. Jubiläum des Berlin-Marathons wurden alle sieben Weltrekordler der letzten Jahre nach Berlin eingeladen. Sie konnten miterleben, wie es Wilson Kipsang ihnen gleichtat und mit einer neuen Weltrekordzeit von 2:03:23 h das Rennen gewann.

Nur ein Jahr später lief Dennis Kimetto als erster Mensch überhaupt die 42,195 km unter 2:03 Stunden (2:02:57 h).

2006 gründeten die fünf weltgrößten Marathonveranstaltungen die Laufserie World Marathon Majors. Sie umfasste zunächst den Berlin-Marathon, den Boston-Marathon, den London-Marathon, den Chicago-Marathon und den New-York-City-Marathon. Später (2013) wurde noch der Tokio-Marathon als sechste Veranstaltung in die Serie aufgenommen. Die Serie läuft jeweils über zwei Jahre und ist mit je 500.000 US-Dollar für den besten Mann und die beste Frau dotiert.

Soviel ein wenig zur Geschichte dieser faszinierenden Veranstaltung.

Wie empfindet nun aber ein Läufer eine so lange Belastung, immer an der Grenze der Sauerstoffschuld und des Zusammenbrechens der Energiebereitstellung des Körpers ?

Eine schöne und in meinen Augen griffige Zusammenfassung der Erfahrungen und Empfindungen, fassen die 7 Stadien des Marathon zusammen, welche wissenschaftlich fundiert erarbeitet wurden.



Dr. Hans-Jürgen Hinze und Dr. Thomas Runtsch in Berlin

1. Ritual

Das Ritual ist eine nach festen Regeln durchgeführte, eher feierliche Handlung mit hohem Symbolgehalt. Körper ölen, alles im Vorfeld mit großer Sorgfalt durchführen, Carbo-Loading, Schuhe sorgfältig zubinden, die richtigen Mahlzeiten auswählen, den Göttern des Sports ein Opfer bringen ;-)

2. Schock

Ausdruck für die Reaktion auf ein belastendes oder erschreckendes Erlebnis. Du bist bei Kilometer 3 und kannst es einfach nicht glauben, dass du dabei bist und wirst es nicht schaffen... Zweifel !

3. Verleugnung

Ein Abwehrmechanismus: ein bestehender äußerer Realitätsausschnitt wird nicht anerkannt. Du bist bei km 8 und hast noch eine Strecke vor dir, so weit, wie du noch nie gelaufen bist, aber denk jetzt lieber nicht daran.

4. Isolation

Auch ein Abwehrmechanismus so bei km 21. Du brauchst jetzt deine ganze Kraft für dich selbst. Das Feld wird still und stiller !

5. Verzweiflung

Es kann nicht sein (km 30), die Muskeln sind hart, einige um dich herum haben schon aufgegeben. Deine Knie tun weh, die erste Blase macht sich bemerkbar. Du hast noch 12 km vor dir. Alles was Du von außen als Hilfe bekommen kannst wird jetzt aufgesogen.

6. Akzeptanz

Und trotzdem - Du läufst, läufst, läufst. Ja, du kannst es! (km 38).

7. Erneuerung

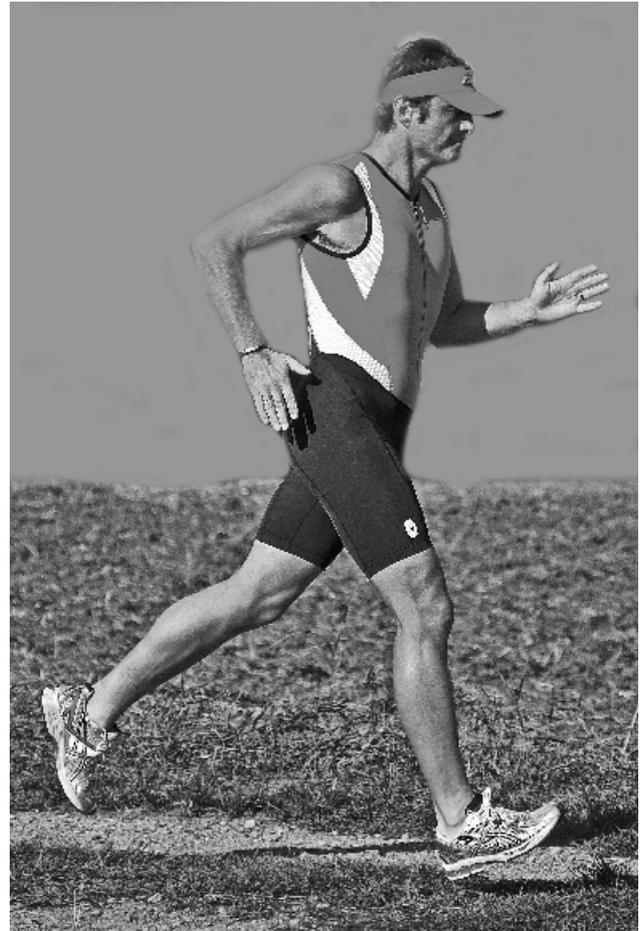
Du hast es geschafft, jetzt kannst du ausruhen, essen, trinken, faul in die Sonne liegen, regenerieren, dein Kopf ist endlich frei. Du freust dich auf dein erstes Bier am Brandenburger Tor :-)

So ungefähr fühlt sich das an, aber jeder Marathon ist einzigartig und anders, gerade wenn er nicht der erste ist.

Ich möchte aufgrund meiner Erfahrungen jedem meiner Vereinsmitglieder ans Herz legen, parallel zum herrlichen Tennissport zu laufen. Muss ja nicht gleich ein Marathon sein. Frank Eder z. B. macht uns allen vor, wie man im

höheren Semester mit der Halbmarathondistanz jung und drahtig bleiben kann. Vorbildlich ! Tennis wird dadurch einfacher, weil die Kondition keine relevante Rolle mehr spielt und man sich auf seine Technik konzentrieren kann. Gerade für die Meden-Spieler ist das ein Pfund dem in der Regel schlecht trainierten Gegner gegenüber.

In diesem Sinne: **Keep on running !**



Unser Vereinsmitglied Dr. Thomas Runtsch hat neben seinem Tennissport noch eine große Leidenschaft: den Marathonlauf. Am Berlin-Marathon hat er schon 10x teilgenommen.

Triathleten in unserem Verein

Bericht von Hans-Jürgen Hinze

Ich glaube es gibt nicht viele Tennisvereine, die zwei IronMen in ihren aktiven Mannschaften haben. In Birkenau ist dies der Fall. Dr. Thomas Runtsch und Hans-Jürgen Hinze machen oft gemeinsame Sache. Wie Thomas mich zum Marathon gebracht hat, so hat mich irgendwann auch mal das Triathlon-Fieber gepackt. Angefangen hat es vor acht Jahren mit olympischem Triathlon in unserer Gegend. Hier ist eine richtige Triathlon-Hochburg. Viele erfolgreiche Athleten kommen aus unserer Gegend. Also bin ich in Viernheim, Ladenburg und Heidelberg gestartet. Aber wie das so ist, die Ziele werden immer größer.

Das Highlight eines jeden Triathleten ist der IronMan. 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und zum Abschluss noch einen Marathon über ganze 42,2 km Laufen. Thomas

hat seinen IronMan 2008 in Zürich gefinisht. Das gab mir den Anreiz auch diese Distanz zu bewältigen.

So habe ich 2011, 2012 und 2013 jeweils eine Halbdistanz gemacht (1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen). Ab 2013 habe ich den IronMan in Angriff genommen.

Ich bin Mitglied im AC Weinheim in der Laufabteilung und unsere Trainerin Frau Ulla Rucktäschel ist gleichzeitig Triathlon-Trainerin beim TV Lampertheim. Also bin ich auch dort eingetreten, da ich dort ins Schwimmtraining



Unser Mitglied Hans-Jürgen Hinze in Action.

gehen konnte. Nach über einem Jahr hartem Training und vielen Stunden Trainingseinheiten bin ich am 29.6.2014 in Klagenfurt/Österreich an den Start gegangen. Thomas hat mich betreut und begleitet, leider konnte er aus beruflichen Gründen nicht selbst antreten, das hatten wir eigentlich geplant.

Bei bestem Wetter und zum Schluß brütender Hitze bin ich nach dem Schwimmen im See, Radfahren durch die bergige Landschaft und Laufen nach 11:36 Std. glücklich durchs Ziel

Hans-Jürgen Hinze Dr. med. Andrea Kiegele

Fachärzte für Allgemeinmedizin Hausärztliche Versorgung



Sprechstunden: Mo - Do: 8.30 - 11.30 Uhr
Mi/Di: 16 - 18 Uhr
Do: 16 - 18.30 Uhr
Fr: 8.30 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Brückenacker 7 - 69509 Mörlenbach
Tel.: 06209/712090 - Fax: 06209/712091
info@hjhinze.de

gelaufen. Danach war ich total fertig. Doch wie sich noch herausstellte, hatte es sich gelohnt. Womit ich in meinen kühnsten Träumen nicht gerechnet hatte, wurde wahr, ich wurde 2. in meiner Altersklasse 60 - 64 und hatte mich dadurch für die WM auf Hawaii qualifiziert.

Hawaii ist das größte Ziel eines jeden Triathleten und ich durfte dabei sein.

So bin ich mit meiner Freundin im Oktober 2014 nach Hawaii geflogen. Das Rad im Gepäck und voller Vorfreude. Die Stimmung in dem kleinen Ort Kona auf Big Island war einfach super. Überall Sportler aus der ganzen Welt und die meisten sehr entspannt.

Für mich galt, dabei sein ist alles und es wurde sportlich ein einmaliges Erlebnis. Ich wußte, dass mir alle meine Tennis-Kameraden und viele Freunde die Daumen drücken und so bin ich nach dem Schwimmen im offenen Meer bei 26° C Wassertemperatur, die Fischschwärme unter uns, nach 180 km Radfahren durch die Lavafelder bei starkem Gegenwind und Laufen durch den Ort und die Lavafelder auf dem Highway nach 13:18 Std. in Kona durchs Ziel gelaufen. Dies war der Höhepunkt in meinem Sportlerleben und es wird mir immer in Erinnerung bleiben.

Übrigens: Das Motto vom IronMan und auch mir lautet: **“Anything is possible“**.

Ein Ziel haben Thomas und ich noch, wir wollen **gemeinsam** einen IronMan finishen.



Glücklich am Ziel angekommen



Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!


HUSSER & DITTERT
Anwaltskanzlei


www.husser-dittert.de

Sie finden uns vis-à-vis dem Amtsgericht Weinheim
Hildastraße 10 • 69469 Weinheim • Tel 06201/13355 • eMail post@husser-dittert.de



1966
BLAU-WEISS
BW
TENNISVEREIN BIRKENAU E.V.
2016

**50 Jahre
Tennisverein
Blau-Weiß
Birkenau**

**50-jähriges
Jubiläumsfest**

Wir laden herzlich ein
zu unserem Jubiläumsfest
am
16. Juli 2016, 17.30 Uhr
in unserem Clubhaus



Acoustic-Bandits (mit Stefanie Riecker)

Programmablauf:
17.30: Empfang der Gäste
18.00 Begrüßung mit Ehrungen
19.00 Buffet
ab 20.00 Musikeinlagen
Acoustic-Bandits
(mit Stefanie Riecker)
mit anschl. Tanz

Unsere Band zum 50-jährigen Jubiläumsfest:

Acoustic Bandits

mit Stefanie Riecker

Seit über 10 Jahren sind die drei „Banditen“ auf Raubzug quer durch die Musikgeschichte. Auf unvergleichliche Art schaffen es die unbeugsamen Verfechter handgemachter Musik, die "geraubten" Songs aus Rock, Pop, Blues und vielem mehr, in völlig neue Gewänder zu packen. Der Charme des Trios liegt zum einen in der illustren Instrumentenvielfalt, gepaart mit mehrstimmigem Gesang : eine reiche Auswahl an Gitarren, Bass, Banjo, Mandoline, Tenorhorn, über Cajon, Congas, Waschbrett und etlichen Kleinteilen zaubert ein unvergleichliches Flair auf die Bühne. Markenzeichen ist aber auch Stefanie Riecker's außer-gewöhnliche Stimme und ihre einzigartige Art, mit viel Situationskomik und kleinen Geschichten die unterschiedlichsten Titel zu verflechten. Die wachsende Fangemeinde, die durch sämtliche Altersgruppen reicht, schätzt die Nähe der drei Vollblut-Musiker untereinander, genauso wie zum Publikum – hochmusikalischen Spaß hautnah erleben. Weitere Infos unter www.riekermusik.de



**die ersten Jahre
von
Blau-Weiß Birkenau**



www.bylitzza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Hochwertige Markenmöbel für Ihr Zuhause!

Alles, was das
Herz begehrt...



Ihr Partner für
**exklusives
Wohnen!**

TEAM 7

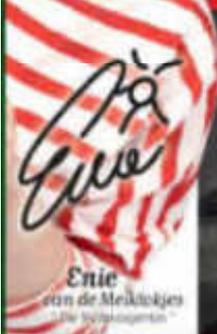
COR



de Sede

interlücke

GIORGETTI
und viele mehr!



Ernie
von de Meidloches
Die Holzspezialisten



JORI



Seit über 50 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel.

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 • 69488 Birkenau

Telefon 06201/3980 • Telefax: 06201/398199
www.jaeger-birkenau.de • mail@jaeger-birkenau.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Jäger EINRICHTUNGSHAUS